

Reiseübersicht

Diese beeindruckende, 12-tägige Reise zwischen Victoria Falls und Pretoria umfasst sorgfältig ausgewählte Zwischenstationen in Zimbabwe, Mozambique, Swaziland und Südafrika. Die Reise beginnt in dem Dorf Victoria Falls, wo Sie einen Rundgang durch das Dorf und zu den Wasserfällen machen werden. Am Nachmittag fahren wir dann mit dem Zug nach Hwange. Nach einer dortigen Safari geht es weiter zum Nationalpark von Matoba, zum Grab von Cecil Jhn Rhodes, zum Antelope Park und zu den Ruinen des Grossen Zimbabwe.

Danach durchquert unser Zug Zimbabwe und Sie werden einen ganzen Tag im Zug entspannen können. Am 7. Tag erleben Sie wieder eine Safari im berühmten Kapama Reservat und anschliessend erkunden wir das Königreich Swaziland. Die letzten Tage dieser wunderbaren Reise führen durch das Drakensberg Gebirge, zum Krüger Nationalpark und zu den historischen Stätten Pilgrim's Rest, Bourke's Luck Potholes und God's Window. Am letzten Tag erreichen wir den Bahnhof Rovos in Pretoria und Sie werden einen interessanten Stadtrundgang durch Pretoria oder Johannesburg und Soweto geniessen können.

Diese Reise kann auch in umgekehrter Richtung gebucht werden.

Reiseprogramm - Tage

Tag 1 – Tour zu den Victoria Wasserfällen

Tag 2 – Safari durch den Hwange Nationalpark

Tag 3 – Besichtigung des Nationalparks von Matoba

Tag 4 – Besuch des Antelope Parks

Tag 5 – Die Ruinen des Grossen Zimbabwe

Tag 6 – Tag an Bord des Zuges auf dem Weg nach Südafrika

Tag 7 – Safari in Kapama und Besuch des Wild Dog und Cheetah Projekts

Tag 8 – Tour durch das Königreich Swaziland

Tag 9 – Stadtrundführung durch Maputo, Mozambique

Tag 10 – Safari im Krüger Nationalpark

Tag 11 – Panoramaroute

Tag 12 – Tour durch Pretoria oder Johannesburg und Soweto

Im Preis inbegriffen

Die Kosten der Reise pro Person in eine Richtung beinhalten:

- Unterkunft mit Abendessen und Frühstück (Halbpension, pro entsprechender Strecke)
- Von einem Reiseführer begleitete Ausflüge
- Eintritte zu den besuchten Orten des Programms
- Gebühren der jeweiligen Länder

Die Kosten zur Unterkunft ausserhalb des Zuges beinhalten:

- Unterkunft / Zimmer
- Mahlzeiten in den Lodges / Hotels / Clubs / Resorts

Nicht im Preis inbegriffen

Exklusiv sind:

- Mittagessen
- Alle Getränke
- Wäschedienst
- Vergütungen
- Golfplatzkosten (nur für die Good Hope / Golf-Reise relevant)
- Visa
- Reiseversicherung

Exklusiv bei der Unterkunft ausserhalb des Zuges sind:

- Getränke
- Wäsche
- Persönliche Ausgaben

Detailprogramm

Tag 1 - Tour zu den Victoria Wasserfällen

8:30 Uhr Check Out im Hotel. Das Shongololoteam bringt Ihr Gepäck zum Zug.

9:00 Uhr Spaziergang durch das Dorf und zu den Wasserfällen.

16:30 Uhr Empfang im Victoria Falls Hotel.

17:00 Uhr Abfahrt mit dem Zug Richtung Thompson's Junction.

Die Victoria Wasserfälle

Die Victoria Wasserfälle bilden den grössten, zusammenhängenden Wasservorhang der Erde (über eine Tiefe von ca. 92m) und die 500m weite Gischtwolke kann man noch von 70km Entfernung sehen und auch das Tosen des Wassers hört man kilometerweit. Wenn man sich den Wasserfällen nähert wird das dumpfe Donnergrollen zu einem lauten Brüllen. Zur Flutzeit stürzen hier ca. 550 Millionen Liter Wasser pro Sekunde in den Abgrund. Die Breite des Wasserfalls beträgt 1708m und bietet zahlreiche Aussichtspunkte die alle verschiedene Perspektiven auf das tosende und sich durch Schluchten windende Wasserwunder bieten, das mit seiner Gischt die benachbarten Regenwälder ernährt.

Die Regenwälder sind eine Sehenswürdigkeit für sich und umfassen zahlreiche Baumarten wie Feigenpalmen, Mahagoni, Dattelpalmen, Ebenholz und Milchgewächse. Aber auch zahllose Vogelarten leben hier wie der bunte Sonnenvogel und der grosse Trompeter Hornbill (Nashornvogel). Handwerker- und Kuriositätenläden gibt es in Überzahl, so dass jeder etwas finden wird das wert ist um mit nach Hause genommen zu werden.

Tag 2 - Safari durch den Hwange Nationalpark

6:30 Uhr Safari durch den Hwange Nationalpark.

18:00 Uhr Abfahrt Richtung Bulawayo.

Hwange Nationalpark

Der Hwange Nationalpark ist der grösste Wildpark von Zimbabwe und befindet sich im Nordwesten des Landes und umfasst eine grosse Vielfalt an Tier- und Vogelarten aber ist vor allem für seine grosse Population an Löwen bekannt. Der Park umfasst ca. 1.462.000 Hektar und ist damit genauso gross wie Belgien.

Tag 3 - Besichtigung des Nationalparks von Matoba

9:00 Uhr Ganztägiger Ausflug zum Nationalpark von Matoba. Besuch des Grabes von Cecil John Rhodes und der Bushmen-Höhlen.

18:00 Uhr Abfahrt in Bulawayo Richtung Somabhula.

Der Nationalpark von Matoba

„Matobo“ bedeutet „die Kahlköpfigen“ und beschreibt die charakteristischen Berge und Granitfelsen in dieser Gegend. Einige der Höhepunkte dieses Ausflugs sind ein Besuch des Grabes von Cecil John Rhodes, der Zimbabwe den früheren Namen Rhodesien gab. Anschliessend werden wir einen der leichter zugänglichen Bushmen-Höhlen besuchen, von denen es unzählige, versteckte in den Bergen gibt.

Tag 4 - Besuch des Antelope Parks

9:00 Uhr Ganzer Tag im Antelope Park.

Zusätzliche Möglichkeiten beinhalten: Kanu fahren, Auto-Safari, Safari zu Pferd, Elefantenreiten, Vogelbeobachtungs-Kreuzfahrt und ein „Walk with Lions“ (Spaziergang mit Löwen).

17:30 Uhr Rückkehr zum Zug und Abfahrt Richtung Bannockburn.

Antelope Park

Entdecken Sie das Wildleben im Antelope Park.

Tag 5 - Die Ruinen des Grossen Zimbabwe

9:00 Uhr Besteigen der Fahrzeuge und Fahrt zu den Ruinen des Grossen Zimbabwe.

17:00 Uhr Ankunft am Zug und Abfahrt Richtung Rutenga.

Ruinen des Grossen Zimbabwe

Dieses beeindruckende Monument am süd-östlichen Ende des Zentralplateaus ist das grösste vor-koloniale Monument südlich der ägyptischen Pyramiden und ist der Stolz der Afrikaner. Mystische Sagen, wie die der Minen von König Solomon nahmen hier zwischen diesen Ruinen der einstigen Stadt, die durch die Rozwi errichtet wurde, ihren Ursprung. Entdecken Sie, wie die Menschen damals in dieser Stadt lebten und nach Gold und Silber gruben, das schliesslich durch arabische und portugiesische Händler ausserhalb von Afrika geschafft wurde.

Nach der Besichtigung werden wir im Great Zimbabwe Hotel unser Mittagessen einnehmen (auf Ihre eigenen Kosten) und anschliessend durch die Granithügellandschaft nach Rutenga fahren.

Tag 6 – Tag an Bord des Zuges auf dem Weg nach Südafrika

Tag an Bord des Zuges nach Klaserie in Südafrika. Grenz- und Zollkontrollen in Beitbridge.

Tag 7 – Safari in Kapama und Besuch des Wild Dog und Cheetah Projekts

7:00 Uhr Morgendliche Safari durch Kapama, gefolgt von einem Besuch des Wild Dog und Cheetah Projekts.
13:00 Uhr Rückkehr zum Zug. Abfahrt Richtung Kaapmuiden.

Tag 8 – Tour durch das Königreich Swaziland

8:30 Uhr Abfahrt in Fahrzeugen von Mpaka. Besuch des Ngwenya Glass, von Mbabane und Manzini.
18:45 Uhr Nach den Grenzkontrollen in Mpaka, Abfahrt Richtung Maputo, Mozambique.

Swaziland

Das kleine Königreich Swaziland umfasst nur 17.000 km² und ist damit das zweitkleinste Land in Afrika. Wir reisen nach Manzini und geniessen während der Fahrt fantastische Aussichten über das Ezulwini Valley und den Komati Fluss. Unser Ausflug in Swaziland wird Ihnen das alltägliche Leben in Afrikas kleinstem Königreich zeigen. Die Märkte von Swazi sind ein Netz aus buntem Treiben in dem eine breite Auswahl an geschickt gestalteten Holzschnitzereien, bunten Stoffen und meisterlich gearbeiteten Körben zu sehen sind, für die die Swazis berühmt sind.

Tag 9 – Stadtrundführung durch Maputo, Mozambique

9:00 Uhr Stadtrundgang durch Maputo, Mozambique.
15:30 Uhr Rückkehr zum Zug für Kaffee und Kuchen.
18:00 Uhr Nach Grenzkontrollen geht es Richtung Malelane in Südafrika weiter.

Maputo

Maputo, die Hauptstadt von Mozambique, ist eine Stadt der Kontraste und bietet einen interessanten Mix aus Kulturen. Die Stadt versprüht einen urigen Charme wie keine zweite in Afrika und bietet echte, afrikanische Gastfreundschaft. Seine Architektur ist eine Mischung aus Afrikanischen, Portugiesischen und frühkolonialistischen Traditionen mit alten, katholischen Kirchen, die direkt neben Moscheen, Festungen, Viktorianischen Residenzen und anderen Gebäuden aus der Zeit stehen. Entlang des bunten Hafenviertels gibt es zahlreiche Cafés und Restaurants, die sich auf die Küche des Indischen Ozeans spezialisiert haben und frische Meereskost auf Afrikanisch-Portugiesische Weise präsentieren.

Tag 10 – Safari im Krüger Nationalpark

8:00 Uhr Ganztägige Safari im Krüger Nationalpark (offene Wagen sind optional).
18:00 Uhr Rückkehr zum Zug in Malelane und Abfahrt Richtung Nelspruit.

Krüger Nationalpark

Der weltbekannte Krüger Nationalpark umfasst 2 Millionen Hektar unvergleichliche Landschaft mit einer Artenvielfalt an Lebensformen die ihres Gleichen sucht. Der Park ist führend in fortgeschrittenen Umweltmanagementtechniken und Heimat einer beeindruckenden Anzahl an Spezies: 336 Baumarten, 49 Fischarten, 34 Amphibienarten, 114 Reptilienarten, 507 Vogelarten und 147 verschiedene Säugetierarten, inklusive der „Grossen Fünf“.

Die Safari findet in unseren klimatisierten Wagen statt, offene Wagen sind optional.

Tag 11 – Panoramamaroute

9:00 Uhr Ganztägige Tour durch die historischen Stätten von Pilgrim's Rest, Bourke's Luck Potholes und God's Window.

17:00 Uhr Ankunft am Zug in Nelspruit und Abfahrt nach Witbank.

Panoramamaroute

In dieser Gegend wurde 1873 um die kleine Stadt Pilgrim's Rest Gold gefunden - heute ein lebendiges Museum und Nationaldenkmal - und zog rund 1500 Goldsucher an. Heute dienen viele der restaurierten Minenarbeiterhäuser als Geschäfte und Restaurants. Etwas weiter entdecken wir den grossen Blyde River Canyon, eine Schlucht, die 26 km lang ist und 800m tief, die ‚Three Rondavels‘ - drei riesige spiralförmige Felsen, die aus der gegenüberliegenden Felswand ragen - sind dabei ein unvergesslicher Anblick. Bourke's Luck Potholes sind seltsame, tiefe, zylindrische Höhlen, die durch die Kraft des Flusses und durch Überschwemmungen geformt wurden. Vom Aussichtspunkt God's Window schauen wir über die platte Landschaft des Lowveld (so genannt, da es wesentlich tiefer liegt als das erhöhte Plateau an dem die Panoramamaroute entlang führt), wo vereinzelte Teile der tieferen Ebene sich langsam zur Hochebene von Highveld erheben und dem frostigen Winden begegnen.

Tag 12 – Tour durch Pretoria oder Johannesburg und Soweto

9:00 Uhr Ankunft im Rovos-Bahnhof in Pretoria. Tour durch Pretoria oder Johannesburg und Soweto.

17:00 Uhr Transfer zum Hotel. Reise endet.

Gauteng

Die Provinz **Gauteng** ist das wirtschaftliche Herz von Südafrika und umfasst einige der grössten Städte. Der Name der Provinz ist ein Wort der Sotho und bedeutet „Ort des Goldes“, was sehr passend ist, denn der Reichtum dieser Gegend hing im Wesentlichen von diesem wertvollen Metall ab.

Pretoria

Pretoria ist die Verwaltungshauptstadt von Südafrika. Wir besuchen die ‚Union Buildings‘, die durch den berühmten englischen Kolonialarchitekten Sir Herbert Baker entworfen wurden und 1913 fertig gestellt wurden. Heute beherbergen sie die Büros des Präsidenten und der Minister. Die Gebäude überschauen die Stadt Richtung der einst befestigten Berge im Süden.

Im Zentrum der Stadt ragt eine bronzene Statue des „Oom Paul (Krüger), des Patriarchen und Präsidenten der ZAR oder der alten Transvaal Republik auf dem Church Square hervor, umgeben von seinen Boer-Kämpfern. Bevor wir die Regierungshauptstadt verlassen, besuchen wir noch das Voortrekker-Denkmal, das an den „Great Trek“ (Grossen Wanderzug) in den 1830ern erinnert.

Soweto

Soweto verfügt über 1 Millionen Menschen und erlangte während der geltenden Gesetze der Apartheid Bekanntheit. Wir passieren das Chris Hani Baragwanath Krankenhaus (das grösste Krankenhaus der Südhalbkugel) und fahren auch entlang der einzigen Strasse in Afrika, die einst zwei Friedensnobelpreisträger beherbergte: Erzbischof Desmond Tutu und Nelson Mandela.

Wir besuchen auch das Hector Petersen Denkmal, das nach einem der ersten Studenten benannt ist, die 1976 im aufkommenden Widerstand gegen die Apartheid-Regierung getötet wurden.

Johannesburg

Wir besuchen den Constitution Hill in Braamfontein im Zentrum von Johannesburg. Dies ist das neue ‚Zuhause‘ des Gerichtshofes und der Ort, wo der Old Fort Prison Complex von Johannesburg steht, in dem viele führende, politische Aktivisten Südafrikas gefangen gehalten wurden. Wir setzen unsere Tour zur Newtown Fussgängerzone fort, die vormals als der Markt von Johannesburg bekannt war und wo wir das Afrikamuseum besuchen werden. Dies ist alles Teil der Geschichte der „Stadt des Goldes“. Danach gehen wir weiter zur Rosebank, das einen Mix aus Kulturen, Kunst und Handwerk der ersten und dritten Welt aus ganz Afrika zeigt. Am Nachmittag reisen wir nach Soweto um das dortige, pulsierende Leben kennenzulernen, denn es verfügt über 1 Millionen Menschen und erlangte während der geltenden Gesetze der Apartheid Bekanntheit. Wir passieren das Chris Hani Baragwanath Krankenhaus (das grösste Krankenhaus der Südhalbkugel) und fahren auch entlang der einzigen Strasse in Afrika, die einst zwei Friedensnobelpreisträger beherbergte: Erzbischof Desmond Tutu und Nelson Mandela.

Wir besuchen auch das Hector Petersen Denkmal, das nach einem der ersten Studenten benannt ist, die 1976 im aufkommenden Widerstand gegen die Apartheid-Regierung getötet wurden.

Termine & Preise

Reisetermine

28.04.2022 - 09.05.2022

Gold	ZAR 116'000
Emerald	ZAR 159'000

19.01.2023 - 30.01.2023

Gold	ZAR 125'000
Emerald	ZAR 172'000

27.04.2023 - 08.05.2023

Gold	ZAR 125'000
Emerald	ZAR 172'000

16.11.2023 - 27.11.2023

Gold	ZAR 125'000
Emerald	ZAR 172'000

Hinweis: Preise pro Person

Im Preis inbegriffen

Die Kosten der Reise pro Person in eine Richtung beinhalten:

- Unterkunft mit Abendessen und Frühstück (Halbpension, pro entsprechender Strecke)
- Von einem Reiseführer begleitete Ausflüge
- Eintritte zu den besuchten Orten des Programms
- Gebühren der jeweiligen Länder

Die Kosten zur Unterkunft ausserhalb des Zuges beinhalten:

- Unterkunft / Zimmer
- Mahlzeiten in den Lodges / Hotels / Clubs / Resorts

Nicht im Preis inbegriffen

Exklusiv sind:

- Mittagessen
- Alle Getränke
- Wäschedienst
- Vergütungen
- Golfplatzkosten (nur für die Good Hope / Golf-Reise relevant)
- Visa
- Reiseversicherung

Exklusiv bei der Unterkunft ausserhalb des Zuges sind:

- Getränke
- Wäsche
- Persönliche Ausgaben

Ihr Bonus

Unser TCTT-VIP Paket für Sie

Diese Vorteile gibt es nur bei TCTT

Airport Lounge in Zürich

Starten Sie Ihre Traumreise ohne Stress. Wir laden Sie zu einem Lounge Aufenthalt ein. Geniessen Sie kostenlos Drinks sowie Mahlzeiten.

Limousinen-Service

Ihre Traumreise beginnt bereits in der Schweiz. Bei der Abreise offerieren wir Ihnen einen Limousinen Service zum Flughafen Zürich (bis 30 km).

Frühbucherrabatt CHF 150 pro Person bis 31. Oktober für Abreisen im Folgejahr

Währungsvorteil

Wir haben mit den meisten Zügen direkte Verträge. So haben Sie bei uns immer den offiziellen Preis.

Längste Erfahrung mit Zugreisen weltweit

TCTT war der erste Anbieter in der Schweiz mit einem Vollangebot an Zugreisen weltweit.

Grösstes Angebot an Zugreisen weltweit

TCTT hat in der Schweiz garantiert das grösste Angebot an Zugreisen weltweit.

Bestpreisgarantie

Sollten Sie die gleiche Reise zu einem günstigeren Preis finden, dann erstatten wir Ihnen die Differenz zurück. (Kontaktieren Sie uns für die genauen Bedingungen).

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen

Anschreibungen

Gäste können während der ganzen Reise für alle Leistungen an Bord des Zuges unterschreiben und anschreiben lassen. Dies beinhaltet Getränke, zusätzliche Ausflüge, Extras und Käufe persönlicher Natur etc. Alle Anschreibungen müssen am Abend vor der Abfahrt beglichen werden. Bitte beachten sie, dass die Getränke am letzten Abend der Reise bar bezahlt werden müssen. Sie können die Rechnungen mit Südafrikanischen Rands, allen grossen Währungen (Dollar, Euro) oder mit Kreditkarte bezahlen. Normale Bankkarten (Maestro) können wir leider nicht akzeptieren.

Klimaanlagen

Klimaanlagen (wo sie verfügbar sind) sind zu jeder Zeit in Betrieb, ausser wenn der Generator gewartet wird.

Ankunft und Abfahrt

Es ist sehr wichtig, dass wir Ihre Ankunfts- und Abreisedaten haben, damit wir Ihren Transfer organisieren können. Sollten Sie aus irgendeinem Grund verspätet ankommen, dann bitten wir Sie den Zugmanager darüber so früh es geht telefonisch zu informieren. Die Telefonnummer finden Sie in den Details unter „Telefon“. Der Zug befindet sich zu Beginn bzw. am Ende der Reise in folgenden Bahnhöfen:

- Cape Town Station
- Rovos Rail Station in Capital Park, Pretoria
- Victoria Falls Station
- Swakopmund Station

Geld abheben

An Bord können wir Ihnen die Möglichkeit zum Geldabheben bereitstellen. Die Gebühren auf den abgehobenen Betrag betragen 10%. Sie können aber auch in den meisten Städten, die wir bereisen eine Bank oder einen Geldautomaten finden. Wenn Sie also lieber zu einer Bank oder einer Wechselstelle möchten, dann können wir Sie für eine kleine Gebühr dorthin bringen.

Bar

Die Bar ist täglich vom frühen Morgen bis Mitternacht geöffnet.

Kinder

Der Shongololo Express kann keine Kinder unterhalb von 10 Jahren aufnehmen. Kinder ab 10 Jahren bezahlen den vollen Preis.

Korkengeld

Da der Shongololo Express ein lizenziertes Unternehmen ist, fällt Korkgeld an: 150 Rands pro Weinflasche bzw. Spirituosen und 20 Rands pro Flasche Wasser / Nichtalkoholische Getränke. Wenn Sie bezüglich der Spirituosen einen speziellen Wunsch haben, geben Sie dies bitte Ihrem Buchungsassistenten oder direkt an das Shongololo Express Team im Vorfeld durch. Wenn wir rechtzeitig darüber Bescheid wissen, werden wir unser Möglichstes tun, um das gewünschte Getränk an Bord zu haben.

Währung

Wir empfehlen Ihnen Rands, US Dollars (in kleinen Banknoten) oder Euro (in Banknoten) mitzubringen. In Südafrika werden nur Rands akzeptiert. In Zimbabwe, Sambia, Mozambique, Swaziland und Botswana werden neben Rand auch US Dollar akzeptiert. Jedoch sollten Sie sich bewusst sein, dass der Rand die Währung des südlichen Afrikas ist, Euros sind daher nicht ratsam.

Allergien / Essensvorgaben

Bitte informieren Sie Ihren Buchungsagenten oder direkt unser Shongololo Express Team, wenn Sie bestimmte Dinge nicht vertragen.

Bordrestaurant

Unsere Bordrestaurants sind alle klimatisiert und Rauchen ist nicht gestattet. Insgesamt haben 72 Personen im Bordrestaurant Platz und der Dresscode ist leger. Das Mittagessen müssen Sie extra bezahlen, es sei denn es ist anders angegeben. Die Essenszeiten hängen von dem jeweiligen Tagesprogramm ab, aber sind für gewöhnlich:

- Frühstück 7:00 – 9:00 Uhr
- Mittagessen 13:00 Uhr
- Abendessen 19:30 Uhr

Dresscode

Da an Bord eine entspannte Atmosphäre herrscht, empfehlen wir Ihnen auch bequeme Kleidung zu tragen. Der Winter in Südafrika kann sehr kalt sein, daher ist es ratsam auch warme Kleidung für die Morgen- und Abendstunden mitzubringen.

Trinkwasser

Wir raten Ihnen stärkstens davon ab das Wasser in den Kabinen oder Badezimmern zum Trinken zu verwenden. Mineralwasser können Sie jederzeit in unserer Bordbar erwerben. Jede Kabine wird ausserdem täglich mit einer 1L-Wasserflasche pro Tag ausgestattet.

Strom

Die Steckdosen an Bord liefern 220V und besitzen eine runde Vertiefung mit 3 Pins (Südafrikanische Steckdosen). Adapter sind beim Zugmanagerassistenten erhältlich. Bitte seien Sie jederzeit mit den Steckdosen vorsichtig. Ein Generator an Bord liefert den Strom. Wenn dieser gewartet wird, kann der Strom kurzzeitig abgeschaltet sein.

Safaris

Safaris finden in unseren klimatisierten Shongololo Express Autos statt. Eine Safari in einem offenen 4x4 Wagen ist in manchen Gebieten eine zusätzliche Option. Falls Sie sich für so ein 4x4 Gefährt entscheiden, raten wir Ihnen warme Kleidung mitzunehmen, da es in den frühen Morgen- und späten Abendstunden recht kalt sein kann. Manche Safariwagen haben keinen Sonnenschutz, daher sind Hut und Sonnenschutzcreme sehr wichtig!

Verantwortung der Gäste

Alle Gäste sind selbst dafür verantwortlich sicherzustellen, dass sie physisch und psychisch für die jeweiligen Ausflüge fit sind und in der Lage sind diese zu unternehmen.

Gruppenleiter

Gruppenführer und Wagen werden täglich ausgetauscht. Sprachgruppen werden mit Führern ausgestattet, die im Allgemeinen Französisch, Deutsch, Afrikaans und Englisch sprechen. Bitte fühlen Sie sich frei jederzeit mit Ihrem Gruppenführer oder dem Zugmanager über persönliche Wünsche zu reden.

Föne

Ein Fön ist auf Anfrage erhältlich.

Heizung

Die Lounge als auch das Bordrestaurant können mittels der Klimaanlage auch beheizt werden.

Programmausflüge

Der Zugmanager wird neben Ihren Namen eine Wagenummer notieren um Sie so für den Ausflug am nächsten Tag leichter zuzuordnen und ggf. einzuteilen. Die täglichen Abfahrtszeiten hängen von dem entsprechenden Tagesprogramm ab aber sind meistens um 9:00 Uhr, manche jedoch früher. Bitte schauen Sie sich das Informationsbrett für entsprechende Abfahrtszeiten an.

Internet

An Bord gibt es **kein** Internet. Aber in den meisten Städten, die wir durchreisen gibt es Internetcafés.

Schlüssel

Nachdem Sie an Bord eing检eckt haben wird Ihnen der Zugmanager Ihre Kabinen- und Safeschlüssel übergeben. Im Fall, dass Sie die Schlüssel verlieren sollten oder nicht zurückgeben sollten, wird eine Gebühr von 500,00 Rands

erhoben. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie am Ende der Reise alle Schlüssel an den Zugmanager zurückgeben.

Wäsche

An Bord gibt es einen Wäschedienst. In Ihrer Kabine wird es einen Wäschebeutel geben als auch eine Wäscheliste. Die Reinigung der verschiedenen Kleidungsstücke kostet zwischen 3 und 15 Rand. Die Reinigung der Wäsche dauert zwischen 24 und 48 Stunden, je nach zu fahrender Strecke des Zuges und nach Wetterlage.

Bibliothek

In der Raucherlounge befindet sich eine kleine Bibliothek. Gäste können gerne die dortigen Bücher und Reiseführer lesen und ausleihen, aber bitte stellen Sie diese am Ende der Reise wieder an ihren Platz zurück.

Bettzeug, Handtücher und Kissen

An jedem dritten Tag wird Ihr Bettzeug ausgetauscht, Handtücher an jedem zweiten Tag. Zusätzliche Kissen und Decken sind auf Anfrage verfügbar.

Gepäck

Sie können Ihr Gepäck in Ihrer Kabine unter dem Bett oder über der Tür unterbringen, je nach Art der Kabine die Sie gebucht haben.

Die Aussichts- & Barwagons

Die Aussichts- & Barwagons bieten für bis zu 40 Personen Platz und haben die folgenden Eigenschaften:

- Vollständig lizenziert
- Klimatisiert
- Raucherfrei
- Bequemer Dresscode

Post

Briefe und Postkarten können Sie über unseren Briefkasten in der Lounge oder direkt über den Zugmanagerassistenten verschicken. Wir werden die Post wo immer es möglich ist verschicken ausser in Zimbabwe und Mozambique. Falls Sie keine Briefmarken besitzen, dann notieren Sie einfach Ihre Kabinennummer an der Stelle, wo die Briefmarke aufgeklebt wird, die Kosten für die Briefmarken werden dann einfach auf die Rechnung Ihrer Kabine gesetzt.

Beanstandungen

Sollten Sie in Ihrer Kabine oder in Ihrem Wagon etwas finden, das nicht geht oder richtig funktioniert, dann teilen Sie dies bitte dem Zugmanager mit, so dass wir das entsprechend beheben können.

Erste Hilfe und Vorsichtsmassnahmen

Erste Hilfe Boxen und Erste Hilfe Ausrüstung sind an Bord vorhanden, auch wenn es in manchen Gegenden eingeschränkte, medizinische Versorgung gibt. Wir legen Ihnen daher ans Herz umgehend den Zugmanager zu etwaigen medizinischen Belangen zu informieren, um Ihnen so effizient wie möglich zu helfen. Wir raten Ihnen für alle unsere Reisen Medikamente zur Malariaprophylaxe mitzunehmen. Ein Nachweis zur Impfung gegen Gelbfieber ist bei der Reise nach Tansania Pflicht.

Reisepässe & Visa

Es liegt in der Verantwortung der Gäste sicherzustellen, dass die nötigen Reisepässe und Visa vor der Einreise nach Südafrika und die entsprechenden Länder vollständig und gültig sind. Visa sind über die Buchungsagenten erhältlich, bitte kümmern Sie sich selbst um alle nötigen Informationen und Anforderungen bei den entsprechenden Botschaften. Besucher, die nach Südafrika kommen müssen sicherstellen, dass sie noch mindestens 3 freie Seiten in Ihrem Reisepass haben um das Einreisevisum zu erhalten. Die Reisepässe müssen bis mindestens 6 Monate nach dem Heimreisedatum gültig sein.

Ausflüge vor und nach der Reise

Angebote für Ausflüge vor und nach der eigentlichen Reise sind auf Anfrage verfügbar.

Kostenabdeckung

Die Kosten der Reise pro Person in eine Richtung beinhalten:

- Unterkunft mit Abendessen und Frühstück (Halbpension, pro entsprechender Strecke)
- Von einem Reiseführer begleitete Ausflüge
- Eintritte zu den besuchten Orten des Programms
- Gebühren der jeweiligen Länder

Exklusiv sind:

- Mittagessen ausserhalb des Zuges
- Alle Getränke
- Wäschedienst
- Vergütungen
- Golfplatzkosten (nur für die Good Hope / Golf-Reise relevant)
- Visa
- Reiseversicherung

Die Kosten zur Unterkunft ausserhalb des Zuges beinhalten:

- Unterkunft / Zimmer
- Mahlzeiten in den Lodges / Hotels / Clubs / Resorts

Exklusiv bei der Unterkunft ausserhalb des Zuges sind:

- Getränke
- Wäsche
- Persönliche Ausgaben

Safe

In jeder Kabine befindet sich ein kleiner Safe. Beim Einchecken erhalten Sie die Schlüssel zu Ihrer Kabine und diesem Safe. Die Kosten des Ersatzes der Safeschlüssel und des Öffnens des Safes beim Verlust der Schlüssel werden vom Schlosser angegeben und vom Gast bezahlt.

Sicherheit

Um Unfälle zu vermeiden raten wir unseren Gästen folgende Regeln zu beachten:

- Öffnen Sie niemals die Aussentüren des Zuges während der Fahrt.
- Springen Sie niemals auf den Zug oder vom Zug ab, wenn dieser noch in Bewegung ist.
- Es gibt in der Mitte jedes Wagons eine Notbremse, die nur in Notsituationen betätigt werden darf. Wurde die Bremse ohne ersichtliche Notsituation betätigt beträgt die Strafgebühr 10.000,00 Rands.
- Wenn Sie Fotos bei offenem Fenster machen, schauen Sie immer vorher was in Fahrtrichtung auf Sie zukommt.
- Bitte versichern Sie sich, dass Sie alle Wertsachen, Dokumente und alles Bargeld an einem sicheren Ort aufbewahren. Das Zugmanagement und das Bordteam übernehmen für mögliche Verluste keine Verantwortung oder Haftung, wenn diese Wertgegenstände nicht in den Safe gelegt wurden. Bitte geben Sie acht, dass Sie beim Verlassen Ihrer Kabine / Zimmers immer alle Fenster schliessen.
- Schleichen Sie sich bei Dunkelheit und dichtbevölkerten Stellen nicht einfach davon.
- Tauschen Sie Ihr Geld nur bei autorisierten Stellen / Behörden und nicht bei irgendwelchen Dealern.

Tagesprogrammzeiten, Routen und Ausflüge

Der Shongololo Express benutzt die öffentlichen Eisenbahnstrecken von Zimbabwe, Südafrika, Namibia und Swaziland. Daher kann es vorkommen, dass der Zug ab und an etwas zu spät kommt. Sollte dies der Fall sein, kann es passieren, dass die entsprechenden Ausflüge verkürzt, angepasst oder gar gestrichen werden müssen. Dafür übernehmen wir keine Verantwortung. Wir bieten keine Rückerstattungen oder Vergütungen in diesem Fall an, da es nicht in unseren Händen liegt.

Duschen und Toiletten

Das Wasser zur Nutzung an Bord wird unterhalb eines jeden Wagons in einem Wassertank transportiert. Diese Wassertanks werden jeden Tag neu aufgefüllt, aber natürlich nicht während der Zug unterwegs ist. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das verfügbare Wasser weise verbrauchen.

Rauchen

In Übereinstimmung mit dem Southern African Smoking Act gibt es an Bord ausgewiesene Raucherplätze. Der Zug verfügt über eine Raucherlounge, die nur während der Fahrt benutzt werden kann. Wenn der Zug hält darf nur ausserhalb des Bahnhofs geraucht werden. Ausserhalb der Raucherlounge ist das Rauchen an Bord strengstens untersagt, auch wenn Sie sich an Bord unserer Safariwagen befinden. Das Rauchen von Pfeifen und Zigarren ist in den ausgewiesenen Raucherplätzen nicht erlaubt.

Mögliche Extras

Während unserer Reise stehen Ihnen auch mögliche Extras zur Verfügung, die Sie auf eigene Kosten buchen können. Die Kosten werden Ihnen entsprechend angerechnet. Viele spezielle Ausflüge werden von Kooperationspartnern durchgeführt und können daher nur nach Verfügbarkeit und Preisangebot angeboten werden. Bitte informieren Sie unseren Zugmanager so zeitig wie möglich, wenn Sie einen bestimmten Ausflug oder eine bestimmte Aktivität buchen wollen. Diese Extras können nur an Bord des Zuges gebucht werden, nicht vorher.

Telefon

An Bord des Zuges gibt es keinen Telfonservice. Sollten Sie aber während der Reise aus irgendeinem Grund dringend den Zugmanager kontaktieren müssen, dann wählen Sie bitte folgende Handynummer: +27 (0) 824190296

Trinkgeld

Dies ist ganz und gar Ihnen überlassen. Das Trinkgeld wird prozentual unter dem gesamten Team aufgeteilt. Unser Vorschlag ist ein Trinkgeld von 5 - 15 US\$ pro Gast, pro Tag. Das Trinkgeld können Sie entweder bei der Bezahlung Ihrer Abschlussrechnung aufschlagen oder dem Zugmanager geben. Bitte geben Sie das Trinkgeld nicht an einzelne Mitarbeiter.

Kosmetikartikel

An Bord können Sie jederzeit den Zugmanager um Hilfe fragen, wenn Sie weitere Kosmetikartikel wie Toilettenpapier etc. benötigen.

Ihr Transfer

Nur ein Transfer von und zu den lokalen Flughäfen, zu Hotels nahe bei den Flughäfen und zum Zug sind im Preis mit inbegriffen. Für alle anderen Transfers wird ein Aufpreis verlangt. Bitte beachten Sie, dass der Transfer vom Livingstone Airport zum Zug in Victoria Falls wegen der Grenzabwicklung unterwegs einen Aufpreis von 35,00 Rand pro Person kostet.

Reiseversicherung

Es ist Pflicht, dass Sie eine umfangreiche Reiseversicherung vorweisen können, die mindestens folgende Aspekte abdeckt:

Medizinische Kosten, Notevakuierung und Rückübersendung ins Heimatland, Reiseannullierung oder Streichung der Reise, Verlust von Gepäck, persönlichen Gegenständen und Geld.

Aufwertung der Unterkunft

Der Zugmanager erörtert gerne mit Ihnen, ob eine Aufwertung Ihrer Unterkunft je nach Verfügbarkeit möglich ist. Der Differenzbetrag kann sofort an den Zugmanager bezahlt werden. Die Zahlbarkeit des Differenzbetrages muss sichergestellt sein, bevor die Aufwertung Ihrer Unterkunft gewährt werden kann.

Ausflugswagen

Unsere Shongololo-Express-Ausflugswagen werden an Bord des Zuges transportiert. Es handelt sich dabei um 10-Sitzer der Marke Mercedes Sprinter mit Klima- und Sprechanlage.

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/shongololo-southern-cross-southbound>